

Mainzer Triathleten starten in Simmern

Am vergangenen Sonntag fand der 18. Triathlon der Stadt Simmern im Hunsrück statt. Unter den rund 350 Teilnehmern waren auch zahlreiche Triathleten vom TCEC Mainz.

Die Distanzen für die Athleten betragen 1500 Meter Schwimmen in einem Naturschwimmbad mit 100 Meter langen Bahnen, 40 Kilometer Radfahren auf einem welligen und anspruchsvollen Rundkurs durch den Hunsrück und abschließend einen 10 Kilometer Lauf. Und die Laufstrecke hatte es wirklich in sich. Direkt aus der Wechselzone kommend mussten die Athleten einen 2 Kilometer langen Anstieg bewältigen. Nach einer kurzen Flachpassage war ein Wendepunkt eingerichtet und es ging wieder bergab. Und dieser Kurs musste zweimal gelaufen werden. Große Hitze machte den Teilnehmern zusätzlich zu schaffen.

Schnellster Mainzer Triathlet war Marcus Jores. Mit seiner sehr guten Platzierung sammelte er die meisten Punkte für die TCEC-Masters-Mannschaft. Gerade auf der welligen Radstrecke konnte er seine hervorragende Form zeigen. „Nach Lanzarote hat der Wettkampf in Simmern richtig Spaß gemacht. Mit meiner Zeit und Platzierung beim Ironman Lanzarote war ich überhaupt nicht zufrieden. Ich wollte mich dort unbedingt für Hawaii qualifizieren“, berichtete Jores im Ziel. „Schwimmen heute war richtig gut und das Radfahren war ausgezeichnet, ich fuhr fast einen 39er Schnitt. Laufen war auch gut, wobei die Hitze und die 2 Kilometer bergauf sehr anspruchsvoll waren“. Nach 2:16:04 Stunden erreichte er das Ziel und gewann überlegen seine Altersklasse TM 45. „Die Form ist sehr gut. Der Wettkampf im fränkischen Triathlon-Mekka Roth in drei Wochen kann kommen“, strahlte Jores glücklich nach dem Rennen.

Rainer Frischkorn (2:21:47 Stunden) und Heiko Maris (2:25:15 Stunden) waren die weiteren TCEC-Starter für die Masters-Mannschaft. Damit waren sie zweitbeste Mannschaft des Tages und liegen derzeit auf dem dritten Rang in der Tabelle.

Die Herrenmannschaft in der ersten RTV-Liga erzielte den fünften Platz im Tagesklassement. Stephan Schweiger war hier schnellster Mainzer Starter. Er bewältigte die Strecken in 2:22:53 Stunden. Martin Baumdicker (2:25:08 Stunden), Ralf Lambert (2:26:12 Stunden) und Harald Ebert (2:31:27 Stunden) komplettierten die Mannschaft. Die Mannschaft liegt nach dem Rennen in Simmern auf dem sechsten Platz im Gesamtklassement.

Die TCEC-Damen waren in Simmern zahlreich vertreten. Sechs Athletinnen gingen an den Start. Sabine Stöber war mit Abstand die schnellste TCEClerin an diesem Tag. Sie benötigte 2:36:41 Stunden für die Strecken. Cornelia Autschbach (2:52:27 Stunden) und Susanne Hertneck (2:53:43 Stunden) brachten ebenfalls ihre Punkte für die Mannschaft mit ein. Im Tagesergebnis wurden die Damen Zweite. In der Tabelle liegen sie nach 2 von 5 Wettkämpfen auf dem dritten Platz.

Der nächste Liga-Wettkampf für die TCEC-Mannschaften ist das Heimspiel am 3. August in Mainz. Dann findet wieder der Mainzer City-Triathlon statt.